

# Ort und Anmeldung

## Veranstaltungsort

### Besucherzentrum,

auf dem Gelände der Internationalen Gartenausstellung – IGA  
Eingang: Blumberger Damm 44, 12683 Berlin  
Haltestelle: Blumenberger Damm / Gärten der Welt  
Über die verschiedenen Möglichkeiten zur Anreise  
informieren Sie sich bitte hier: <https://iga-berlin-2017.de>

## Anmeldung

<http://www.bilress.de/anmeldung-veranstaltung.html>

Bei Fragen zur Anmeldung steht Ihnen Alexandra Hahn,  
Faktor 10 – Institut für nachhaltiges Wirtschaften gGmbH  
zur Verfügung: alexandra.hahn@f10-institut.org,  
Tel. +49 (0) 6031 / 79 11-37

## Beteiligung an der Ausstellung

Haben Sie Interesse sich an der begleitenden Ausstellung zu  
beteiligen? Dann melden Sie sich bitte bei Jaya Bowry,  
jaya.bowry@f10-institut.org, Faktor 10 – Institut für nachhaltiges  
Wirtschaften gGmbH, an.



Foto: Michael Scharp

# Kontakt



**Faktor 10 – Institut für nachhaltiges Wirtschaften gGmbH**  
Alte Bahnhofstraße 13, 61169 Friedberg

Holger Rohn  
holger.rohn@f10-institut.org | Tel. +49 (0) 6031 / 79 11-18



**IZT – Institut für Zukunftsstudien und  
Technologiebewertung gGmbH**  
Schopenhauerstraße 26, 14129 Berlin

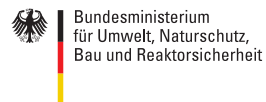
Dr. Michael Scharp  
m.scharp@izt.de | Tel. +49 (0) 30 / 80 30 88-14

Wollen Sie Mitglied des BilRes-Netzwerks werden?  
Sie können sich unter [www.bilress.de](http://www.bilress.de) anmelden oder  
senden Sie eine E-Mail an [info@bilress.de](mailto:info@bilress.de).  
Die Mitgliedschaft im BilRes-Netzwerk ist kostenfrei.

Das BilRes-Netzwerk wird im Rahmen des Auftrags „Kompetenz-  
zentrum Ressourceneffizienz 2015 – 2019“ betrieben, der bei der  
VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE) angesiedelt ist.

**VDI** Zentrum  
Ressourceneffizienz

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



# BilRes Netzwerk

Bildung für Ressourcenschonung  
und Ressourceneffizienz

## 7. BilRes- Netzwerkkonferenz

### Bildung:Ressourcen: Garten:Landschaft

#### Schirmherrschaft BilRes-Netzwerk

Dr. Barbara Hendricks  
Bundesministerin  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

**14. September 2017**

Berlin  
Internationale Gartenausstellung IGA

[www.bilress.de](http://www.bilress.de)

# Ressourcenbildung

Natürliche Ressourcen, insbesondere abiotische und biotische Rohstoffe (z. B. Metalle, Mineralien, Salze oder Baumwolle), sind die Grundlage für alle Produkte und damit die Grundlage unseres materiellen Lebens und Wohlstands. Die Rohstoffe sind aber nicht unendlich verfügbar und es gibt Konkurrenzen bei der Nutzung derselben.

**Ein schonender und effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen wird eine Schlüsselkompetenz zukunftsfähiger Gesellschaften sein.**

Um ein größeres gesellschaftliches Bewusstsein für Ressourcen zu schaffen und eine entsprechende Kultur in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu etablieren, sollen Ressourcenkompetenzen im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in allen Bildungsbereichen verankert werden.

Das BilRes-Netzwerk trägt zur Umsetzung und Ausgestaltung des deutschen Ressourceneffizienzprogramms ProgRes im Bereich der Ressourcenbildung bei.



Foto: Holger Rohn

# Programm

Moderation: Julia Fielitz, zebra10g

9:30	<b>Eintreffen der Teilnehmenden, Begrüßungskaffee, begleitende Ausstellung</b>
10:00	<b>Begrüßung und Einführung in den Tag</b> Holger Rohn / Dr. Michael Scharp, BilRes-Team Grußwort: Christoph Schmidt, IGA Berlin 2017 GmbH
10:15	<b>Tischgespräche – Ideen für Ressourceneffizienz und Ressourcenschonung im GALA-Bau</b>
10:45	<b>Grußwort des BMUB: Aktuelles zur Ressourceneffizienz</b> Reinhard Kaiser, BMUB
11:00	<b>Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen im Garten- und Landschaftsbau</b> Prof. Dr. rer. hort. Hartmut Balder, Beuth Hochschule für Technik Berlin
11:30	<b>Der verborgene Fußabdruck von Deutschlands Gärten</b> Prof. Dr. Stefan Bringezu, Universität Kassel
12:00	<b>Publikumsdiskussion mit den Referenten</b> Bildung:Ressourcen:Garten:Landschaft
12:30	<b>Mittagessen mit begleitender Ausstellung</b>
13:00	<b>Moderierter Ausstellungsrundgang</b>
13:30	<b>Lernstationen Ressourcenschonung und Ressourceneffizienz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltige Ressourcennutzung: Der Wandel von Benzin zu Akku-Motorgeräten (Pavillon Husqvarna Deutschland GmbH)</li> <li>Urban Farming 2.0 – AquaTerraPonic (Pavillon Top Farmers GmbH)</li> <li>Phosphorrecycling „Berliner Pflanze“ (Pavillon Berliner Wasserbetriebe)</li> <li>Bambuswelten (Pavillon Ziegert Roswag Seiler Architekten Ingenieure)</li> <li>Faire und ökologische Pflastersteine (Rundgang mit BESCO Berliner Steincontor GmbH)</li> <li>Seltene Tomaten &amp; Co – Biodiversität und Saatgut (Ausstellung Pavillon i-Punkt Grün &amp; Lilatome, Melanie Grabner)</li> <li>Trends in Haus- und Privatgärten (Ausstellung Gartensituationen – Haus- und Privatgärten)</li> <li>Ressourcennutzung und Seilbahnen</li> </ul>
16:45	<b>Ausblick und Verabschiedung</b> Holger Rohn / Dr. Michael Scharp, BilRes-Team
17:00	<b>Netzwerken</b> , eigener Rundgang auf der IGA

# Bildung:Ressourcen: Garten:Landschaft

Private und öffentliche Gärten und Landschaften sind charakteristisch für unsere Art des Wohnens und Lebens in Deutschland. Gärten und Landschaften sind keine Naturflächen, sie sind von uns Menschen gestaltete Umwelt, die einhergeht mit einem oftmals großen Einsatz natürlicher Ressourcen. Zuerst mag man bei der Gestaltung an biotische Ressourcen denken, doch werden für die Garten- und Landschaftsgestaltung abiotische Rohstoffe in vielfältiger Form genutzt: Mineralische Rohstoffe wie Schotter und Split als Weggrundlage, Betonsteine für das Pflaster, Natursteine für Abtreppungen, Beton und Mörtel für Gartenmauern, Edelkiese oder Steinbruch für kleine und große Gabionen sowie dekorative Steine aus der ganzen Welt zur Gartengestaltung oder für Wasseranlagen. Kalk, Phosphor- und Eisendünger ermöglichen prächtige Pflanzanlagen selbst auf kargen märkischen Sandböden. Wichtige biotische Ressourcen, die zum Einsatz kommen, sind die Bepflanzung an sich, pflanzliche Düngemittel, aber auch stofflich genutzte Rohstoffe wie einfaches Kiefern- oder witterungsfestes Tropenholz. Rohstoffe werden zugleich vielfältig für Erstellung und Betrieb der Infrastruktur wie z. B. Bewässerung, Beleuchtung, Ruhemöglichkeiten und Spielplatzgeräte benötigt. Der Verbindung von Ressourcenbildung, Gärten und Landschaft wird sich die 7. BilRes-Netzwerktagung widmen.

## BilRes-Netzwerk

Das BilRes-Netzwerk lebt vom Treffen, Kennenlernen, Austausch und voneinander Lernen der Netzwerkmitglieder und allen Bildungsinteressierten. Das Netzwerk führt Vertreter/-innen aller Bildungsbereiche mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaften zusammen. Zweimal im Jahr finden dazu Netzwerkkonferenzen abwechselnd in Berlin und Frankfurt am Main statt. Weitere Informationen und Materialien auf [www.bilress.de](http://www.bilress.de)

Save-the-date 8. BilRes-Netzwerkkonferenz:

- Frankfurt, 13.03.2018